

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Sojaextraktionsschrot LP/HP

Produktbeschreibung: Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Sojabohnen anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde.

Inhaltsstoffe*:	LP:	ca. 44% Protein	HP:	ca. 48% Protein
		ca. 4% Rohfett		ca. 2% Rohfett
		ca. 7% Rohfaser		ca. 3% Rohfaser

jeweils max. 0,4 N/g Ureaseaktivität

Doxine und PCBs: maximal zu einer Summe von 1,25 ng/WhO

Salmonellen: max. 0% pro 25 gr.

Pilze: max. 10.000 kbE/g

Haltbarkeit/Lagerung: Sojaschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sind sachgerechte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, muss es trocken gelagert werden. Um eine Kontamination mit Salmonellen zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden.

Sicherheitshinweise: Sojaschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Sojaschrot LP/HP als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung)

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Rapsextraktionsschrot

Produktbeschreibung: Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Rapssaat anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde.

Inhaltsstoffe*:
ca. 34% Protein
ca. 2% Rohfett
ca. 12% Rohfaser

Doxine und PCBs: maximal zu einer Summe von 1,25 ng/WhO
Salmonellen: max. 0% pro 25 gr.
Pilze: max. 10.000 kbE/g

Haltbarkeit/Lagerung: Rapsschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sind sachgerechte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, muss es trocken gelagert werden. Um eine Kontamination mit Salmonellen zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden.

Sicherheitshinweise: Rapsschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Rapsschrot als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung)

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Weizen

- Produktbeschreibung:** Weizen, Körner von *Triticum aestivum*, ist die wichtigste inländische Getreideart und wird als Sommer- oder Winterweizen angebaut. Sein Wert für die Menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab. Für die Tierernährung sind Stärke und Eiweißgehalt (ca. 12 – 15) bedeutend
- Inhaltsstoffe*:**
- 11 – 15 % Protein (je nach Qualität)
 - max. 14,5% Feuchtigkeit
 - min. 72 kg/HL
 - max. 2% Kornbesatz
 - max. 10% Schmachtkorn
 - max. 10% Bruch
 - max. 1 – 5 mg/kg DON je nach Zuchttier
- Haltbarkeit/Lagerung:** Weizen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Je nach Erntewitterung ist Weizen zu Trocknen und im Lager zu belüften. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Weizen darf, über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden
- Sicherheitshinweise:** Weizen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Weizen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung)

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Mais

Produktbeschreibung: Mais wird entweder als ganze Pflanze als Silofutter oder als Körner in der Tierernährung verwendet.

Inhaltsstoffe*:
max. 15% Feuchtigkeit
max. 2% Kornbesatz
max. 10% Bruch
max. 1 – 5 mg/kg DON je nach Zuchttier

Haltbarkeit/Lagerung: Mais ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Mais wird in der Regel getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Mais darf, über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden

Sicherheitshinweise: Mais ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Mais als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung)

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Gerste

Produktbeschreibung: Gerste, Körner von *Hordeum vulgare*, wird in zwei Gruppen unterschieden. Die mehrzeilige und die zweizeilige Gerste. Beide Sorten werden als Sommer- und Wintergerste angebaut. Für die Tierernährung ist der Stärke und Eiweißgehalt bedeutend.

Inhaltsstoffe*:

- max. 15% Feuchtigkeit
- Min. 62 kg/HL
- max. 2% Kornbesatz
- max. 10% Schmachtkorn
- max. 10% Bruch
- max. 1 – 5 mg/kg DON je nach Zuchttier

Haltbarkeit/Lagerung: Gerste ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Gerste wird je nach Erntewitterung getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Gerste darf, über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden

Sicherheitshinweise: Gerste ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Gerste als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung)

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Hafer

Produktbeschreibung: Hafer, Körner von *Avena sativa*, wird vorwiegend als Futtergetreide vorwiegend für Pferde genutzt. Für die Tierernährung ist der Stärke-, Fett- und hohe Rohfasergehalt bestimmend.

Inhaltsstoffe*:
max. 13% Feuchtigkeit
Min. 46 kg/HL
max. 2% Kornbesatz
max. 10% Schmachtkorn
max. 10% Bruch
max. 1 – 5 mg/kg DON je nach Zuchttier

Haltbarkeit/Lagerung: Hafer ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Hafer wird je nach Erntewitterung getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Hafer darf, über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden

Sicherheitshinweise: Hafer ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Hafer als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen oder in der Pferde- oder Schaffhaltung

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Roggen

Produktbeschreibung: Roggen (*Secale cereale*), wird vorwiegend als Brot und Futtergetreide genutzt. Sein Wert für die Menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab.

Inhaltsstoffe*:

- Feuchtigkeitmax 14,0 %
- Protein -
- Bruchkorn max 3 %
- Besatz max 3 %
- Auswuchs frei
- Schwarzbesatz max 1 %
- HL-Gewicht min 70 kg
- Fallzahl min 120 sec
- Mutterkorn max 0,05 %

Haltbarkeit/Lagerung: Roggen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Roggen wird je nach Erntewitterung getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Roggen darf, über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden

Sicherheitshinweise: Roggen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Roggen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung.

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1

HACCP-Produktspezifikationen

Stand 04/2024

Freigabe : DN

Aushang/Empfänger:

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Triticale

Produktbeschreibung: Neu gezüchtete Getreideart, die durch eine Kreuzung aus Weizen und Roggen entstand. Triticale wurde gezüchtet, um die anspruchslosigkeit des Roggens mit der Qualität des Weizens zu verbinden. Triticale wird hauptsächlich als Futter verwendet, vor allem in der Schweinemast

Inhaltsstoffe*:	Spezifikation	Triticale
	Feuchtigkeit	max 14,0 %
	Protein -	min 13,5
	Bruchkorn	max 5 %
	Besatz	max 2 %
	Auswuchs frei	-
	Schwarzbesatz	max 1 %
	HL-Gewicht	min 70 kg
	Fallzahl	min 120 sec -
	Mutterkorn	max 0,1 %

Haltbarkeit/Lagerung: Triticale ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Triticale wird je nach Erntewitterung getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Triticale darf, über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden

Sicherheitshinweise: Triticale ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Triticale als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen

*: siehe Rückstandshöchstwerte-Verordnung des GMP+ BA 1